

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

"Die Kompagnie brauchte, um beim Abrücken die Stellung zu räumen und die außerhalb des Feuerbereichs der feindlichen Artillerie in Deckung haltenden Fahrzeuge heranzuführen, längere Zeit, als die Inf.Kompagnien, deren letzter sie auf 5—700 m folgte. Sämtliche Sicherungen der Infanterie mußten schon einzgezogen sein, denn als ich zu meiner Orientierung über die Höhe ritt, erhielt ich plößlich auf 20 m Feuer. Ich hielt die Schießenden zunächst für eigene Truppen und ritt auf sie zu. Bald aber bemerkte ich, daß es Franzosen waren. Ich ließ sosoprieren. Beide Gewehre frei, den Kest der Kompagnie aber kehrt machen und abgaloppieren. Beide Gewehre kamen nicht mehr zum Feuern, auch brachen die anderen sehr bald im Feuer des Gegners zusammen. Zwei Maschinengewehre machten meine Leute unbrauchbar, dann verließen sie die Fahrzeuge. Beute des Gegners: die gesamte Gesechts-Kompagnie, gerettet: 2 Offz., 32 Mann."

Die M.G.K./Res. 77 verlor bei diesem unglücklichen und unverschuldeten Zusammenprall mit dem Gegner 13 Schützen an Toten und Gefangenen (wahrscheinlich sämtlich verwundet).

Abgesehen von diesem Gesecht vollzog sich der Abmarsch aller Truppen der 2. Garde-Res. Div. ohne Störung durch den Gegner; es war schon hell, als die letzten Abteilungen gegen 645 vorm. in ihren neuen Abschnitten eintrasen.

Obwohl eigentlich schon durch den noch bei Dunkelheit erfolgten Zusammenstoß französischer Infanterie mit der M.G.A./Res. 77 auf dem Norduser des Petit Morin die Lage für den Gegner frühzeitig geklärt sein mußte, beschoß die seindliche Artillerie von etwa 6° vorm. ab mit aller Kraft die verlassenen Stellungen. Erst gegen 9° vorm. sausten die ersten Schrapnells über die neuen Gräben.

"Als unsere Schanzarbeit ziemlich sertiggestellt war, zeigten sich auf etwa 600 m vor uns auf einer Erdwelle, die uns weiteren Ausblick verhinderte, einige Reiter, die dort zunächst Umschau hielten und im Schritt näher heranzureiten begannen. Obwohl ich den Leuten einschäfte, sie nahe heransommen zu lassen, konnten einige Gruppen weiter links sich doch nicht beherrschen und gaben vorzeitig lebhastes Feuer ab, welches die Reiter zur schleunigen Umkehr veransaste. Nach einiger Zeit erössnete der Franzose, wohl auf Grund der durch die Reiter überbrachten Meldungen, Schrapnellseuer auf unsere Gräben. Es psissen auch einzelne Inschossen, Schrapnellseuer auf unsere Gräben. Es psissen wir niehts. Hin und wieder spriste uns Dreck um die Ohren; die Gräben gewährten uns aber wirtsamen Schutz. Da sich auch im Lause des Nachmittags kein Feind zeigte, bestand unsere Ausgabe lediglich im Beobachten, Deckungnehmen und Ausharren." (Lt. d. R. Grave, 8./Res. 91.)

Im ganzen Divisionsabschnitt traten nur in Gegend von la Roquetterie und im Ostrande des Bois du Thoult schwächere seindliche Inf.= Abteilungen auf, die aber auf die ersten Schüsse der deutschen Batterien hin wieder verschwanden oder in Deckung blieben. Un französischer